Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ROBERT SPLEISS AG/JÄGGI + HAFTER AG

Lernende bauen für Bergbauern

Drei ganz besondere Projektwochen gab es diesen Sommer für 19 Lernende der Bauunternehmungen Robert Spleiss AG und Jäggi + Hafter AG. Sie halfen nämlich bei der Erneuerung eines Bergbauernhofs im Urner Schächental tatkräftig mit. Ihre Aufgabe war der Neubau eines Rindviehlaufstalles, der heutigen Tierschutzbestimmungen entspricht. Das Projekt wurde von der Koordinationsstelle für Arbeiten im Berggebiet (KAB) organisiert. Die Lernenden führten die Ortbetonarbeiten, wie Bodenplatten, Brüstungen und Wände schalen, bewehren und betonieren, aus. Jeweils ein Polier der beteiligten Firmen begleitete die Gruppe und unterstützte sie fachlich. Zweck dieses wohltätigen Projekts war einerseits die Erweiterung des Fachwissens, aber auch die Förderung der Sozialkompetenz.

Anpacken für einen guten Zweck: Lernende der Robert Spleiss AG und der Jäggi + Hafter AG erstellten für eine Bergbauernfamilie einen neuen Stall.

BEP

Das Fest zum Jubiläum

Die Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals (BEP) in Zürich feiert 2010 ihren hundertsten Geburtstag (vgl. *wohnen* 3/2010). Am 28. August lud sie die Genossenschafterinnen und Genossenschafter zum grossen Jubiläumsfest in den Schiffbau. Das musikalische Programm reichte von der Blasmusik bis zum House-DJ, vom Berner Schmusesänger Peter Reber bis zu Starbugs, den «uncoolsten Hip-Hoppern der Schweiz». Für jeden Geschmack etwas gab es auch im kulinarischen Bereich, wo amerikanische, asiatische und währschaft schweizerische Spezialitäten lockten. Gleich zwei Stadträte, nämlich André Odermatt und Martin Vollenwyder, unterstrichen mit ihrer Anwesenheit am offiziellen Teil die Bedeutung der BEP für den Zürcher Wohnungsmarkt. André Odermatt, als Vorsteher des Hochbaudepartements erst gut hundert Tage im Amt, betonte in seiner Grussbotschaft denn auch den wichtigen Beitrag zur sozialen Durchmischung der Stadtbevölkerung, den die Genossenschaft leistet. Aufgelegt wurde zudem das attraktive Jubiläumsbuch, das neben lesenswerten Aufsätzen viele Fotos der BEP-Siedlungen umfasst. Der Band mit dem Titel «Von der Waschküchen-Ordnung zum Kickboard-Salat» ist auch im Buchhandel erhältlich.

GENOSSENSCHAFT FÜR GESAMTLEISTUNGEN AM BAU

Alternative zu GU/TU

Elf Zürcher Unternehmen aus dem Baubereich haben im vergangenen Jahr die Genossenschaft für Gesamtleistungen am Bau (GGL) gegründet. Sie sind teilweise selbst genossenschaftlich organisiert (Unternehmergenossenschaften) und weisen durchwegs eine grosse Nähe zu den Baugenossenschaften auf. An einem «Expertenapéro» stellte sich die GGL den potenziellen Kunden und den Medien vor. Urs Frei (Inhaber Fensterfabrik Albisrieden, Präsident Baugenossenschaft Zurlinden) ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der GGL Er erklärte, dass man sich als Alternative zum GU positioniert habe und für die Kunden sämtliche General- und Totalunternehmerleistungen erbringen wolle. Die GGL ist bisher noch bei keinem Projekt als GU aufgetreten. Urs Frei betont aber, dass die beteiligen Unternehmen bereits drei Wohnüberbauungen zusammen erstellt haben.

Der Vorstand der GGL sieht wichtige Parallelen zu den Baugenossenschaften. So zum Beispiel das Ziel, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Auch sei die GGL mit der Denkweise von Wohnbaugenossenschaften vertraut. Der GGL-Vorstand ist überzeugt, auch auf Qualitätsebene zu überzeugen. Man kenne sich untereinander, was sich insbesondere auf der Baustelle positiv auswirke. Dank ihres grossen Netzwerkes und der entsprechenden Kontakte kann die GGL auch Unterstützung in der Suche von Bauland anbieten. Weitere Informationen finden sich unter www.ggl-bau.ch.

Anzeige

Gartenbau – mit «*G*», wie: Genossenschaft.

GGZ Gartenbau Genossenschaft Zürich

Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 377 85 85 ggz-gartenbau.ch

Schweizer

Mehr Licht, mehr Raum, mehr Lebensqualität: Balkonverglasungen von Schweizer

Ob beim Neubau oder bei der Sanierung: Glasfaltwände erweitern nicht nur den optischen Horizont, sie erhöhen auch die Wohnqualität. Die Systeme von Schweizer lassen gestalterischen Spielraum zu und fügen sich ästhetisch auch in bestehende Fassaden ein. In geschlossenem Zustand fangen sie jeden Sonnenstrahl ein, sodass der Balkon von Frühjahr bis Herbst und bei Sonne sogar im Winter als Wohnraumerweiterung genutzt werden kann. Geöffnet schaffen sie fliessende Übergänge zwischen drinnen und draussen. Glasfaltwände von Schweizer sind sowohl isoliert als auch unisoliert oder als Ganzglas-Ausführung erhältlich – in der Farbe Ihrer Wahl.
Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11
info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch

90 JAHRE Bauen für Mensch und Umwelt

agor, Zürich

Happy End im Waschküchentheater

Lunor-Wäschetrockner machen Freude: Sie sind sehr einfach zu bedienen, ermöglichen dank smarter Technik kurze Trocknungszeiten und garantieren so einen reibungslosen Wäscheturnus: Benutzerkomfort vom Feinsten, zu einem dramatisch günstigen Preis. Und: Mit dem klug durchdachten Zubehörpaket von Lunor ist jeder Trocknungsraum spielend leicht in Ordnung zu halten. Wir freuen uns, Sie persönlich zu beraten. **Lunor G. Kull AG, Allmendstrasse 127, 8041 Zürich, Tel. 0848 812 812, www.lunor.ch**

Lunor

Raumluft-Wäschetrocknung

Sichtbar weiter

Fordern Sie Fixpreise. Mit dem neuen 4B Minergie-Renovationsfenster RF1 gehen Sie kein finanzielles Risiko ein. Weil nichts herausgebrochen werden muss, ist die Renovation besonders sanft und sauber. Sie erleben keine unangenehmen Überraschungen danach. Unkalkulierbare Folgekosten für Maler, Gipser und Maurer entfallen.

Grosse Ausstellungen in:
Adliswil, Baden-Dättwil, Bern, Chur, Dietlikon, Hochdorf, Pratteln.

Fordern Sie einen Informationsvorsprung. Lassen Sie sich von 4B persönlich und kompetent beraten und fordern Sie kostenlose detaillierte Unterlagen an.

- Ich will mehr wissen. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zum neuen Renovationsfenster RF1.
- Ich möchte eine Offerte. Bitte rufen Sie mich an für eine unverbindliche Gratisberatung.

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Einsenden an: 4B Fenster AG, an der Ron 7, 6281 Hochdorf. Oder faxen an: 0848 800 414. www.4-b.ch

WO 041009